

Bücher-Ecke

Wer gerne Geschichten mit Tieren liest, kommt nicht an diesem faszinierenden Buch vorbei. Dr. med.vet. Annelis Streun erzählt aus ihrem Traumberuf Tierärztin. Es war eine Berufung, eine Leidenschaft. Die Autorin war eine der ersten Frauen, die den Beruf als Tierärztin überhaupt absolvierte.

«Die Tierärztin»



Während vieler Jahre führte Annelis Streun ihre Tierarztpraxis in der Nähe von Bern. Mit viel Herzblut betreute sie ihre Tierpatienten und auch die mit ihnen eng verbundenen Besitzer. Der Weg dorthin beschreibt eine ganz spezielle

Lebensgeschichte mit nicht einfachen Widerständen, aber auch sehr viel positiven, schicksalhaften Fügungen auf der Zielgeraden. In diesem Buch blickt Annelis Streun zurück auf lustige, spannende, manchmal auch schwierige und traurige Episoden aus ihrer Ausbildungszeit und dem Praxisalltag. Sie bietet damit nicht nur einen Einblick in einen vielseitigen, herausfordernden Beruf, sie macht auch Mut, seine Träume Wirklichkeit werden zu lassen.

Die Autorin:

Annelis Streun wuchs in Bern auf und absolvierte als eine der ersten Frauen das Veterinärstudium an der Universität Bern. Nach der Dissertation folgte eine Weiterbildung in Spezialgebieten im Süden der USA. Die Eröffnung der eigenen Praxis in einem Vorort von Bern bedeutete die Wahl, als Frau voll und ganz diesen vielseitigen und anspruchsvollen Beruf zu leben. Annelis Streun wohnt zusammen mit

ihren Irish Wolfhounds im Berner Oberland.

Bibliografie:

Annelis Streun – Die Tierärztin – 208 Seiten-gebunden Hardcover mit 105 Abbildungen-erschienen 2018 © by Werd Verlag, Thun/Gwatt – ISBN 978-3-85932-941-6 Mit 105 Abbildungen – Kosten: CHF 39.– / EUR 30.–

Das Buch ist auch als Hörbuch erhältlich: Hörbuch-CD mit Booklet / ISBN 978-3-85932-968-3, Kosten: CHF 29.– / EUR 25.–

Das zweite Buch, das ich Ihnen vorstelle, gehört zur Reformation.

Ein vielfältiges Buch zum Reformationsjubiläum mit wissenschaftlichen, persönlichen und fiktionalen Texten aus der Region des oberen Zürichsees. Ein Buch, das mich persönlich sehr anspricht, da ich in einer der Gemeinden aufgewachsen bin.

«... und kein bisschen müde!» damals – heute – und morgen



- Reformation in Hombrechtikon, Stäfa und Männedorf
- Historische Episoden zur Reformation auf der Landschaft Zürich
- Persönliche Texte zum Reformiertsein heute
- Zukunftsvisionen der Kirche

Welche Auswirkungen hatte die Reformation in Zürich auf die Region, insbesondere auf die drei Orte Männedorf, Stäfa und Hombrechtikon am Zürichsee? Wie kamen den Bewohnerinnen und Bewohnern von damals die reformatorischen Neuigkeiten zu Ohren und wie wurden die Bestrebungen aus Zürich auf der Landschaft aufgenommen?

Auf diese – oft im Originalton zusammen-